

II.

Bericht

über

Freibergs Bauwesen im Jahre 1881.

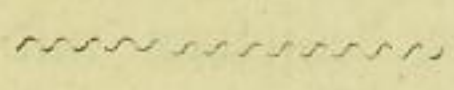
Von

Stadtbaumstr. Robert Börner

mit Beiträgen von Heinrich Gerlach.



Wenn auch im allgemeinen die Bauhätigkeit Freibergs i. J. 1881 eine normale genannt werden kann, so sind doch gerade in diesem Zeitabschnitte größere öffentliche Baulichkeiten und solche von hervorragendem Interesse nicht zu verzeichnen gewesen oder in ihrer Fertigstellung wenigstens nicht soweit vorgeschritten, daß eine Berichtserstattung hierüber schon jetzt angezeigt erscheinen könnte. — Sowohl die bereits im vorjährigen Bericht in der Besprechung der Friedhofserweiterung erwähnten und im Jahre 1881 begonnenen Friedhofshochbauten, als auch der Umbau der ehemaligen Gerichtsfrohnfeste zum Zwecke eines Waisen- bez. Kinder-versorghauses, ebenso der im städtischen Kommunbau-Voranschlage für 1881 aufgenommene und zum größten Teil auch ausgeführte Abputz des Petersturmes kommen erst im Jahre 1882 zur Vollendung und hoffen wir daher im nächstjährigen Bericht Spezielleres darüber mitteilen zu können.



I. Allgemeine Übersicht.

Im Jahre 1881 war bei dem fiskalischen, städtischen, kirchlichen und privatlichen Bauwesen der Stadt Freiberg im allgemeinen folgendes zu verzeichnen: